

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats vom 22. Oktober 2024

von Blatt 95 bis 104

Anwesend:

Der Vorsitzende: Jochen König

Gemeinderäte: 12 Gemeinderäte

Sonstige: Harald Wahl (Ing.büro Wahl)
Herr Schühle, Kämmerer (GVV)
Michael und Julia Behringer (JuZe)
Presse
Zuhörer

Abwesend:

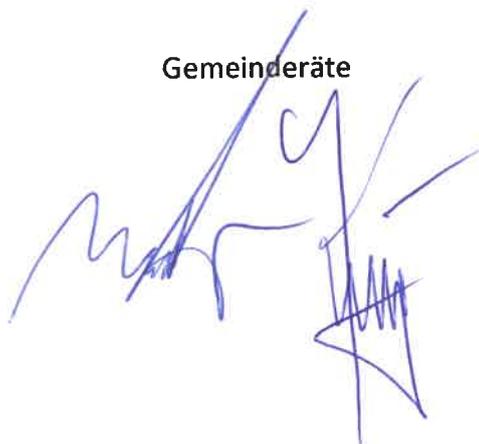
Dauer: von 19.00 Uhr bis 20.17 Uhr

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende



Gemeinderäte



Schriftführer



Öffentlicher Teil

Tagesordnung

- Top 1 Bekanntgaben und Sonstiges
- Top 2 Vorstellung JuZe Eschach
- Top 3 Vorstellung der Fortschreibung des Regionalplans 2035 und die Auswirkungen für die Gemeinde Eschach
- Top 4 Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Eschach (Hundesteuersatzung)
- Top 5 Bausachen
a) Wohnhausneubau mit Carport und Geräteraum, Helpertshofer Straße in Kemnaten
b) Errichtung einer Überdachung auf Flst. 725, Ortsteil Vellbach
- Top 6 Einwohnerfragen
- Top 7 Anfragen vom Gemeinderat

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats**TOP 1****Sitzung des Gemeinderates am 22. Oktober 2024**

anwesend	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
abwesend	:
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Herr Wahl (Ing.büro Wahl), Herr Schühle (GVV), Herr Behringer und Frau Julia Behringer vom JUZE, Zuhörer, Presse

TOP 1 – Bekanntgaben und Sonstiges**Spielplatz Holzhausen**

Bürgermeister König gibt die Errichtung eines neuen Spielturms, sowie die Aufstellung eines Baggerspielgerätes auf dem Spielplatz in Bühl/Weinwiesenweg bekannt. Möglicherweise wird es für diese Spielgeräte noch eine Spende von der VR Bank geben. Sein Dank geht auch an den Bauhof, der die Aufstellung durchgeführt hat.

anwesend	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
abwesend	:
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Herr Wahl (Ing.büro Wahl), Herr Schühle (GVV), Herr Behringer und Frau Julia Behringer vom JuZe, Zuhörer, Presse

TOP 2 – Vorstellung JuZe Eschach

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind zwei Vorstände des JuZe anwesend: Herr Michael Behringer und Frau Julia Behringer. Sie unterrichten den neuen Gemeinderat über die Entwicklung und Struktur des JuZe:

- **1990** erstes Zeltlager
- Seit **1997** eigene Sommerferienlager
- **2000** erste Kindergruppe und offizielle Gründung des JuZe in enger Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde
- **2014** stellt die Gemeinde Eschach neben finanzieller Unterstützung auch das Erdgeschoss des ehem. Lehrerwohnhauses dem JuZe zur Verfügung. Das JuZe renoviert daraufhin in Eigenleistung die neuen Räumlichkeiten. Außerdem findet im selben Jahr die Gründung als Verein statt.
- **2018** Gründung einer eigenen Spielabteilung und Renovierung des Erdgeschosses vom Lehrerwohnhaus für die Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge.
- **2024** erhält das JuZe von der bürgerlichen Gemeinde neue Räumlichkeiten im alten Kindergarten zur Verfügung gestellt

Insgesamt hat das JuZe 9 Kinder- und Jugendgruppen – jede Gruppe hat 2 Gruppenleiter, welche sich wöchentlich treffen. Einmal im Monat trifft sich das sog. Leitungsteam, bestehend aus 4 Vorstandsmitgliedern. Herr Behringer zählt die zahlreichen jährlichen Aktivitäten auf und stellt die religionsübergreifende, Werte vermittelnde Arbeit dar. Neben den regelmäßigen Schulungen für die Gruppenleiter finden auch Schulungen zur Prävention gegen sexuelle Gewalt statt.

Die Zusammenarbeit zwischen JuZe und Herrn Bürgermeister König bzw. der bürgerlichen Gemeinde ist immer sehr gut.

Auch Bürgermeister König betont die gute Zusammenarbeit und spricht von einem unbezahlbaren Beitrag für die Gemeinde. Das JuZe ist eine wichtige, nicht wegzudenkende Institution in der Vereinslandschaft. Besonders hebt er die tadellose Zusammenarbeit und das Engagement bei der Kreisputzete, dem Weihnachtsmarkt, sowie der Teilnahme am Ferienprogramm, sowie die hervorragende Eigeninitiative bei der Renovierung des alten Lehrerwohnhauses hervor.

anwesend	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
abwesend	:
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Herr Wahl (Ing.büro Wahl), Herr Schühle (GVV), Herr Behringer und Frau Julia Behringer vom JUZe, Zuhörer, Presse

TOP 3 – Vorstellung des Regionalplans 2035 und die Auswirkungen für die Gemeinde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Wahl vom Ingenieurbüro Wahl aus Göggingen geladen. Er wird den Regionalplan näher erläutern.

Zuvor führt Herr König in das Thema ein und gibt den Regionalplan in Umlauf. Seit Jahren beschäftigt sich die Gemeinde damit, wobei sie bei der 1. und 2. Offenlage des Regionalplans allerdings zu den Verlierern gehörte. Der Regionalplan ist die oberste Bauleitplanung und alles Weitere (FNP und Bebauungspläne) müssen dessen Vorgaben beachten. Danach sollen vor allem die innerörtliche Brachflächen bebaut werden. Eschach war in den vergangenen Jahren ein sehr attraktiver Standort, der sich entgegen anderen Gemeinden sehr gut weiterentwickelt hat. Jetzt will der **Regionalplan** in der Hauptsache die „**Entwicklungachsen**“ an Kocher, Jagst und Rems stärken.

Herr Wahl erläutert das Ziel des Regionalplans:

- Reduzierung des Flächenverbrauchs
- Verfügbarkeit von Flächen an den „Entwicklungachsen“

Er erklärt, der Verwaltungsverband habe den Flächennutzungsplan nicht fortgeschrieben, wodurch es jetzt an Entwicklungspotential fehlt. Der Regionalplan 2035 liegt nun dem RP zur Genehmigung vor. Obwohl die Gemeinde ausführliche Stellungnahmen bei der 1. und 2. Offenlage eingereicht hatte, wurde den **Anregungen der Gemeinde weitestgehend nicht entsprochen**. Positiv ist allerdings, dass die regionalen Grünzüge bzw. Vorrangflächen für die Landwirtschaft der kommunalen Ausgestaltung unterworfen wurden. Diese umfasst ca. 50 - 100 m an den Randflächen der Siedlungsgebiete, bevor die Schutzflächen beginnen.

Allerdings muss jede Gemeinde bei Baugebietsausweisungen sparsam mit ihren Flächen umgehen und mehr auf eine **innerörtliche Erschließung** setzen.

Herr König betont nochmals, wie sehr die Gemeinde mit direkten, persönlichen Kontakten versucht hat, den Regionalverband von den Belangen der Gemeinde zu überzeugen. Dies führte letztlich zu einem kleinen Erfolg, wodurch der Gemeinde nun doch Erweiterungsflächen zugesprochen wurden.

Die Flächen von „Vordere Höhe II“, „Froschlache III“ und „Albweg“ sind nicht mit Vorrangflächen belegt und sind daher der baulichen Entwicklung leichter zugänglich – allerdings sind dies keine extra ausgewiesenen Potentialflächen.

Es ist **kein** Beschluss notwendig – der Gemeinderat nimmt die Fortschreibung des Regionalplans 2035 lediglich zur Kenntnis.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats**TOP 4****Sitzung des Gemeinderates am 22. Oktober 2024**

anwesend	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
abwesend	:
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Herr Wahl (Ing.büro Wahl), Herr Schühle (GVV), Herr Behringer und Frau Julia Behringer vom JuZe, Zuhörer, Presse

TOP 4 – Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Eschach (Hundesteuersatzung)

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist der Kämmerer der Gemeinde Eschach, Herr Schühle anwesend.

In einer kurzen Einführung in das Thema, erklärt Bürgermeister König, die letztmalige Erhöhung der Hundesteuer habe 2018 stattgefunden. Da jedoch in den letzten Jahren die Kosten für die Hundekotbeutel-Stationen, sowie für Material und Personal gestiegen seien, sei es nun unumgänglich, die Hundesteuer den erhöhten Kosten anzupassen.

Herr Schühle seinerseits weist zwar darauf hin, dass es für diese Steuer eigentlich keine konkrete Gegenleistung gibt, durch die Vorhaltung der Hundetoiletten im Gemeindegebiet jedoch, müsse man den gestiegenen Kosten hierfür Rechnung tragen. Die Gemeinde hat derzeit insgesamt 105 Ersthunde angemeldet. Ferner teilt Herr Schühle mit, man hätte versucht, bei allen Verbandsgemeinden einen **einheitlichen Steuersatz** einzuführen – Göggingen sei jedoch leider ausgeschert und man könne nur hoffen, dass die anderen Gemeinden dies nicht tun, sondern die vorgeschlagenen Steuersätze übernehmen.

Ohne Wortmeldungen des Gemeinderats fasst der Gemeinderat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Eschach vom 22.10.2024 mit Wirkung ab dem 01.01.2025.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats

TOP 5

Sitzung des Gemeinderates am 22. Oktober 2024

anwesend	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
abwesend	:
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Herr Wahl (Ing.büro Wahl), Herr Schühle (GVV), Herr Behringer und Frau Julia Behringer vom JuZe, Zuhörer, Presse

TOP 5 – Bausachen**a) Wohnhausneubau mit Carport und Geräteraum, Flst. 1417, Helpertshofer Straße 8 in Eschach-Kemnaten**

Bürgermeister König erläutert anhand der Planunterlagen kurz das Bauvorhaben und verweist dabei auf den früheren, nicht rechtskräftigen Bebauungsplan „Gartenwiese“. Dessen Verfahren wurde eingestellt, so dass sich das Bauvorhaben jetzt im unbeplanten Innenbereich befindet und nach § 34 BauGB beurteilt werden muss.

Auf die Frage von Gemeinderat Krieg nach den Erschließungskosten für das Bauvorhaben, erklärt Bürgermeister König diese seien vom Bauherren zu tragen. Daraufhin appelliert Gemeinderat Krieg an das Gremium, auch andere Bauwillige auf Freiflächen in Kemnaten entsprechend zu behandeln.

Sodann beschließt der Gemeinderat einstimmig:

Dem Bauvorhaben Wohnhausneubau mit Carport und Geräteraum im Bereich der Helpertshofer Straße 8 in Kemnaten wird zugestimmt. Dem Beschluss liegen der Lageplan v. 26.06.2024, sowie die Planzeichnungen vom 26.06.2024 bzw. die Deckblätter v. 04.09.2024 zugrunde.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats**TOP 5****Sitzung des Gemeinderates am 22. Oktober 2024**

anwesend	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
abwesend	:
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Herr Wahl (Ing.büro Wahl), Herr Schühle (GVV), Herr Behringer und Frau Julia Behringer vom JuZe, Zuhörer, Presse

b) Errichtung einer Überdachung auf Flst. 725, Ortsteil Vellbach

Nach einer kurzen Vorstellung des Bauvorhabens, beschließt der Gemeinderat **einstimmig** ohne weitere Wortmeldungen:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zur Errichtung einer Überdachung auf Flst. 725 in Vellbach. Dem Beschluss liegen der Lageplan vom 28.06. bzw. 03.07.2024, sowie die Planzeichnungen vom 28.06.2024 zugrunde.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats**TOP 6****Sitzung des Gemeinderates am 22. Oktober 2024**

anwesend	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
abwesend	:
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Herr Wahl (Ing.büro Wahl), Herr Schühle (GVV), Herr Michael Behringer u. Julia Behringer (JuZe), Zuhörer, Presse

TOP 6 – Einwohnerfragen**Beschilderung Baustelle Schechinger Straße**

Herr Bleicher weist auf die unzureichende Beschilderung der Straßensperrung bzw. Umleitung hin. Die Schilder sind zu klein und für Ortsunkundige nicht gut.

Herr König wird sich um eine bessere Ausschilderung kümmern.

Der Gemeinderat nimmt den angesprochenen Punkt zur Kenntnis.

anwesend	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
abwesend	:
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Herr Wahl (Ing.büro Wahl), Herr Schühle (GVV), Herr Michael Behringer u. Julia Behringer (JuZe), Zuhörer, Presse

TOP 7 – Anfragen vom Gemeinderat

Geschwindigkeitsmessanlage

Gemeinderat Wahl möchte die Geschwindigkeitsmessanlage mal wieder in den Teilorten aufgestellt haben, wie z.B. im Bereich der Ziegelhütte.

LachenwaldsträÙle (zw. Seifertshofen und Ziegelhütte)

Hier weist Gemeinderat Wahl auf Risse hin, die noch nicht ausgebessert worden sind.

Mülleimer beim Kneippbecken

Gemeinderat Könke weist auf fehlenden Mülleimer am Kneippbecken hin. Hierzu wird jedoch vom Vorsitzenden erklärt, das Gremium habe sich gegen einen Mülleimer ausgesprochen, da man bisher keine Probleme mit unerlaubter Müllentsorgung gehabt habe.

Containerstandort Schechinger Straße

Gemeinderat Kliegel weist auf den defekten Container in der Schechinger Straße hin, sowie auf Tüten, Glasscherben und anderen Unrat, der einfach dort liegen gelassen wird.

Bürgermeister König erklärt, das DRK werde die Containeraufstellung vorauss. einstellen, da es u.a. sehr große Probleme mit dem Unrat gibt, den die Leute darin entsorgen. Erst in letzter Zeit wurden die Altkleider-Container vom DRK wieder geleert.

Bzgl. der Glascontainer gibt es einen Vertrag mit der GOA. Derzeit befindet sich dieser Container wegen der Baustelle Schechinger Straße an der Einmündung der Schechinger Straße in die Bischof-v.-Lipp-StraÙe.

Gemeinderat Krieg ist jedoch der Ansicht, man sollte mit der GOA reden, oder ggf. den Vertrag kündigen, da sich das Verhalten der Bürger sehr geändert hat und der Standort Schechinger Straße nicht mehr zeitgemäß ist – **ein guter Standort in Eschach würde ausreichen**. Daher bittet er um **Überprüfung und Kontaktnahme mit der GOA**.

Die angesprochenen Punkte werden zur Kenntnis genommen.